CDU
Kreistagsfraktion Böblingen • Truchsessenstraße 14 • 71229 Leonberg

Landratsamt Böblingen
Herrn Landrat
Roland Bernhard – persönlich –
Parkstraße 16
71034 Böblingen

CDU KREISTAGSFRAKTION BÖBLINGEN

Helmut J. Noë, Erster Bürgermeister a.D.
FRAKTIONSVORSITZENDER

Telefon: 07152 23130
Mobil: 0151 19462921
E-Mail: helmut.noe@icloud.com

Datum 07. 11. 2020

Nicht benötigte Mittel aus dem ÖPNV Rettungsschirm von Bund und Land in das Jahr 2021 übertragen

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Verwaltung wird beauftragt, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass die nicht benötigten Mittel aus dem ÖPNV Rettungsschirm des Landes und des Bundes in das Jahr 2021 übertragen werden.

Begründung:

Die öffentlichen Verkehrsunternehmen in Deutschland haben durch die Corona – Krise hohe finanzielle Einbußen erlitten.

Gerade in unserer Region Stuttgart wird der ÖPNV neben der DB Regio für die S Bahn, der Busverkehr überwiegend

von privaten mittelständischen Unternehmen getragen. Damit der ÖPNV trotz der gravierenden Fahrgeldverluste weiter laufen

kann, haben der Bund und die Länder beschlossen, bis Ende dieses Jahres einen Rettungsschirm für die ÖPNV Unternehmen zu bilden der die Einnahmeausfälle ausgleicht.

Das Volumen des Rettungsschirmes beträgt für Baden Württemberg insgesamt 478 Mio €. (278 Mio € vom Bund, 200 Mio € vom Land).

Für die Stadt Stuttgart und die Verbundlandkreise koordiniert der VVS die Ansprüche seiner verbundweit 40 Verkehrsunternehmen.

Allein im VVS betrugen die Fahrgeldausfälle von März bis Juli 2020 rund 57 Mio €. Bis zum Jahresende wird dieses Defizit auf mindestens ca. 110 Mio € ansteigen. Rechnet man die Einnahmeausfälle der Verbünde aus dem ganzen Land dazu, wird man zum Jahresende auf rund 330 Mio € kommen.

Da der Rettungsschirm von Bund und Land zur Zeit nur bis Ende diese Jahres gilt und absehbar ist , dass das alte Nachfrageniveau im ÖPNV auf absehbare Zeit nicht erreicht wird , werden die Verkehrsunternehmen auch im Jahr 2021 auf die staatliche Hilfe angewiesen sein.

Wir bitten Sie Herr Landrat, sich nachdrücklich dafür einzusetzen, dass die nicht aufgebrauchten bzw. nicht abgeflossenen Mittel des Jahres 2020 in das Jahr 2021 übertragen werden.

Wir brauchen einen leistungsfähigen ÖPNV mit unseren mittelständischen Unternehmen auf Dauer. Deshalb muss diese Unterstützung auch in 2021 bezahlt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut J. Noë
Fraktionsvorsitzender